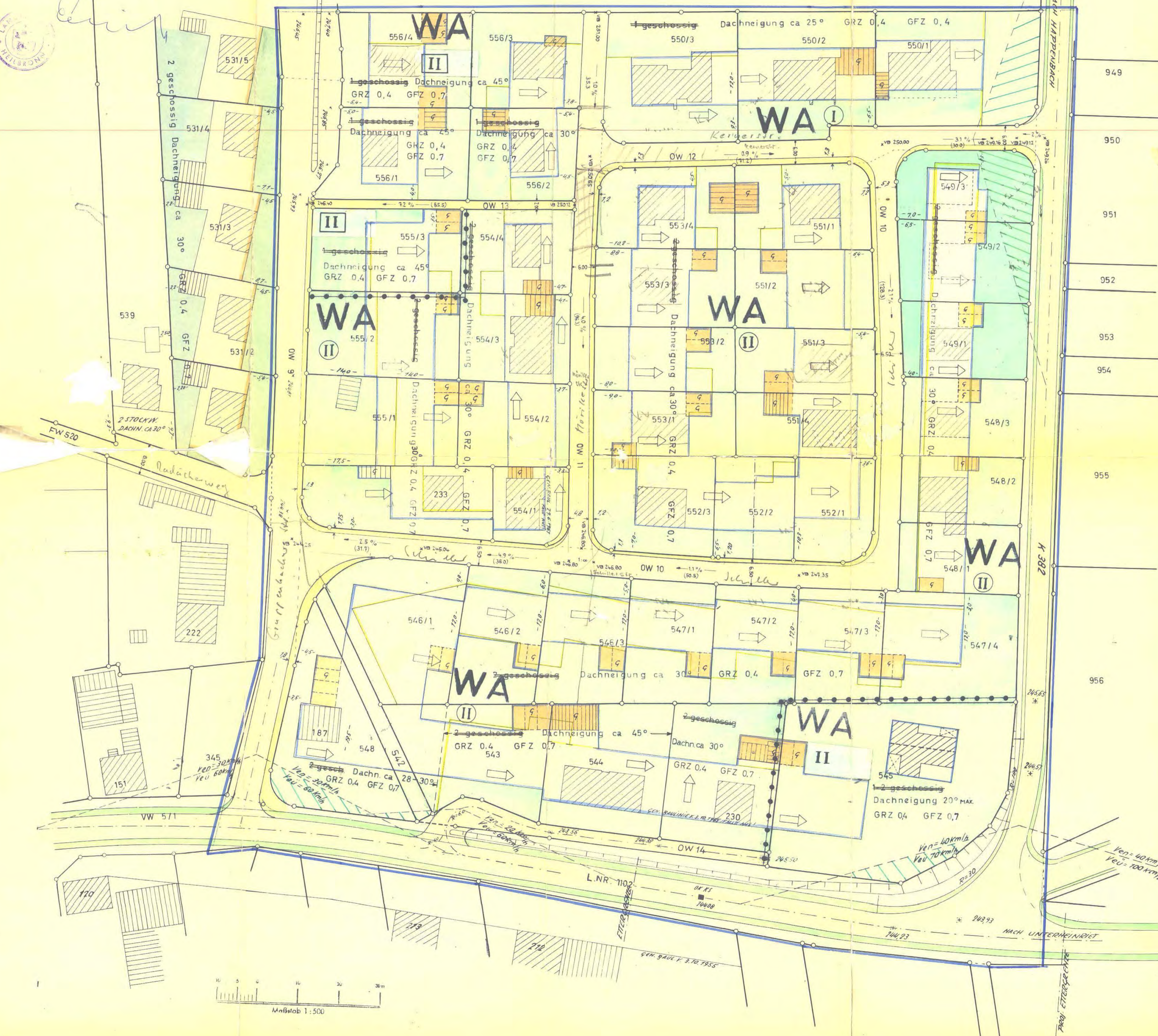


Lageplan zum Bebauungsplan
Überrück II

866.72
616.62
7482.22

557

laut Verfügung des Landrats
Heilbronn vom 1. April 1969



LEGENDE zum Bebauungsplan "Überrück II"

- Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO WA
- Zahl der Vollgeschosse (zwingend) I
- Zahl der Vollgeschosse (zwingend) - 2 Vollgeschosse - II
- Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) - 2 Vollgeschosse - II
- 1 Vollgeschosß und 1 anrechenbares Dachgeschosß - III
- Grundflächenzahl nach § 19 BauNVO bei 1- und 2-geschossiger Bebauung 0,4
- Geschoßflächenzahl nach § 20 BauNVO bei 1 Vollgeschosß und 1 anrechenbares Dachgeschosß 0,7
- bei 2 Vollgeschossen (II) 0,7
- Baugrenze nach § 23 Abs. 3 BauNVO [Symbol]
- Private, nicht überbaubare Grundstücksfläche nach § 9 Abs. 1 Ziffer 3 BBAUG [Symbol]
- Öffentliche Verkehrsflächen § 9 Abs. 1 Ziffer 3 BBAUG [Symbol]
- Flächen für Garagen nach § 9 Abs. 1 Ziff. 1 e 6
- Firstrichtung [Symbol]
- Sichtflächen (Kreuzungssicht und Haltesicht) sind von jeglicher Bebauung und sichtbehindernden Bepflanzung freizuhalten [Symbol]
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung [Symbol]
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans nach § 9 Abs. 3 BBAUG [Symbol]

TEXTTEIL zum Bebauungsplan "Überrück II"

- A) Festsetzungen zum Bebauungsplan § 9 BauNVO
- 1) Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
 - a) Maß der städtebaulichen Nutzung nach § 17 BauNVO

Zahl der Vollgeschosse	Grundflächenzahl GRZ	Geschoßflächenzahl GFZ
I	0,4	0,4
II	0,4	0,7
III	0,4	0,7
III	0,4	0,7
 - b) Bauweise nach § 22 Abs. 2 BauNVO

Offene Bauweise, Garagen und Nebengebäude sind nur auf den dafür ausgewiesenen Flächen und auf der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig, auch als Grenzgebäude bis zu einer Länge von 6,50 m.
- B) Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen § 111 LBO
- 1) Allgemeines Wohngebiet

	Wohngebäude	Garagen
a) Dachform:	Satteldach	Pultdach
b) Dachneigung:	nach den Eintragsangaben im Lageplan	0° - 5°
c) Dachaufbauten:	nicht zugelassen	nicht zugelassen
d) Dachdeckung:	Ziegel	ohne Festsetzung
 - 2) Einfriedigung
 - 1) Zäune und Hecken
 - a) Einfriedigung der Straßenseite. Die max. Höhe der Einfriedigung der Grundstücke gegen die Straße beträgt von Gelände gemessen 1,00 m.

max. Höhe 1,00 m
 - b) Einfriedigung der Gartenseiten (der von der Straße aus gesehen rückwärtige Teil des Grundstücks)

max. Höhe 1,30 m
 - 2) Mauern

bis 1,00 m Höhe vom Gelände gemessen sind genehmigungspflichtig.

Mauern über 1,00 m Höhe sind genehmigungspflichtig.

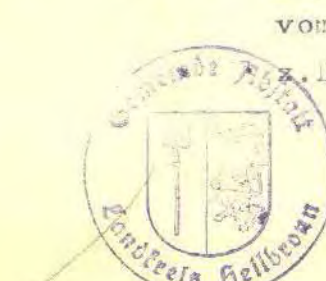
GEÄNDERT O. DECKBLATT
BIETIGHEIM, DEN 16.4.66

Bearbeitet:
Bietigheim, den 29.3.66

ALFRED RAUSCHMAIER
BREM. U. TECH. GEN. INGENIEUR
FÜR VERMESSUNGSWESEN
712 BIETIGHEIM
TANNENBERGSTRASSE 43 - TEL. 51080

ALFRED RAUSCHMAIER
BREM. U. TECH. GEN. INGENIEUR
FÜR VERMESSUNGSWESEN
712 BIETIGHEIM
TANNENBERGSTRASSE 43 - TEL. 51080

Aufgestellt durch Gemeinderatsbeschluss
vom 21. April 1966



Bürgermeister

14. Juli 1966 / 6.3.1969
Bürgermeister

Genehmigt durch Erlass des Landratsamts
Heilbronn vom 11. April 1969

Rechtsverbindlich mit Wirkung
vom 11. April 1969